

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269432</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximus in der Rückenansicht nach r. Auf dem Hals ein Gegenstempel mit dem Monogramm AII.

Rückseite: Der bärtige Flussgott Rhyndakos lagert nach l., das r. Bein ist leicht angezogen. Sein l. Arm ist auf ein umgestürztes Gefäß gestützt. In der r. Hand hält er ein Schilfrohr, mit dem er ein Schiffsheck berührt.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.04 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	235-238 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia am Rhyndakos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	François Jean Désiré von Behr (1793-)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximus (um 215-238 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Calomino, RPC VI online, Coin type (temporary no.) 4170,2 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 96 Nr. 302,1 (dieses Stück).
- W. Wroth, Greek coins acquired by the British Museum in 1898, Numismatic Chronicle, 1899, 96 Nr. 15. - Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) Nr. 605..